



Heilbronner Stimme, Wirtschaftsstimme vom 27.09.2016, S. 18

Nachhaltig managen

Sozialethisches Verhalten von Unternehmen ist nicht nur eine positive Nebenerscheinung unternehmerischen Handelns. Zu Recht stehen Maßstäbe, die das nachhaltige Wirtschaften leiten, im Mittelpunkt vieler Unternehmensstrategien. Auch Investoren, die oft als „Heuschrecken“ bezeichnet wurden, haben erkannt, dass Unternehmen nur dann langfristig erfolgreich sein können, wenn sie „be-



Jochen Becker
Foto: GGS

seelt“ sind. Daher treffen institutionelle Investoren ihre Anlageentscheidungen nicht nur auf der Grundlage finanzieller Ergebnisse, sondern betrachten auch qualitative Indikatoren. Viele Studien können darlegen, dass sich Investitionen in naturschonende Produktionsverfahren oder sozialorientiertes Verhalten positiv auswirken. Das Unternehmen wird attraktiver – nicht nur für Investoren. Auch potentielle Arbeitnehmer, Kunden und Kooperationspartner gehen bereitwilliger langfristige Bindungen ein. Dabei wird oft vergessen, dass sich diese Handlungen langfristig messen lassen müssen.

Auch Aktivitäten im Nachhaltigkeitsmanagement müssen transparent und messbar sein. Denn langfristig kann ein Unternehmen nur dann erfolgreich sein, wenn es seine Kosten erwirtschaftet. Von einem schönen, sozial engagierten, umweltfreundlichen Scheitern eines Unternehmens hat noch niemand profitiert. Deswegen gilt: Auch nachhaltiges Management muss sich langfristig lohnen.

Jochen Becker, Assistant Professor an der GGS und Leiter Investment Lab Heilbronn